

Stadtratsfraktion der BG

An den
Bürgermeister der Stadt Boppard

56154 Boppard

Datum: 29.08.06

Betreff: Tagesordnung nächsten Stadtratssitzung
hier: Durchführung Expertenanhörung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen den Punkt:

-Durchführung einer Expertenanhörung zur- Weiterentwicklung von Bad Salzig-

auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen.

Begründung:

Die Entwicklung in Bad Salzig verläuft nicht so, wie sich die Einwohner dies vorstellen. In den letzten Jahren wurden praktisch nur sehr wenige bis gar keine Projekte in Bad Salzig durchgeführt, obwohl ein großer Bedarf zu erkennen ist. Dies liegt nicht daran, dass keine finanziellen Mittel der Stadt Boppard zur Verfügung stehen. Z.B. kann man eine kontinuierliche und nicht gerade bescheidene Entwicklung in der Kernstadt Boppard beobachten. Vielmehr müssen wir feststellen, dass in der Verwaltung nur sehr wenig Interesse und Initiative an der Weiterentwicklung von dem einzigen Mineralheilbad im Weltkulturerbe Mittelrheintal zu erkennen ist. Zwar wurde immer wieder „Fensterbankprojekte“ in den Raum gestellt, konkret unternommen wurde allerdings sehr wenig. Beleg für das Desinteresse der Verwaltung ist z.B. das Zustandekommen des anstehenden Ausbaues der Sterrenberg- und Liebensteinstrasse. Dieses Projekt war nicht von der Stadtverwaltung im Haushaltsplan-Entwurf aufgeführt und wurde erst auf Initiative des Hauptausschusses aufgenommen.

Die Aussage, dass die Entwicklung von Bad Salzig nur unzureichend vorangetrieben wird, treffen wir nicht so aus dem Bauch, sondern sie beruht auch auf der Analyse von harten Zahlen und Fakten, die wir im Folgenden vorstellen wollen.

Wir haben dafür die Ausgaben der Vermögenshaushalte der letzten 10 Jahre ausgewertet. Sie geben u.E. ein gutes Abbild über die Entwicklung der verschiedenen Bereiche der Stadt wieder.

Datengrundlage sind dabei die Rechnungsergebnisse der einzelnen Haushaltsjahre.

Wir kommen dabei auf folgende, jederzeit nachvollziehbare und belegbare Ergebnisse:

In den Jahren **1996 bis 2005** wurden **53,5 Millionen €** Ausgaben im Rahmen der Vermögenshaushalte der Gesamtstadt verbucht.

Davon beliefen sich **9,8 Millionen €** auf die so genannte Allgemeine **Finanzwirtschaft**. Dies waren Zuführungen an den Verwaltungshaushalt, Tilgung von Krediten und Zuführung zu Rücklagen, also praktisch eine interne Verrechnung, die bei der Betrachtung außer Acht gelassen werden.

11,1 Millionen € wurden für die Erschließung von **Baugebieten** und Industriegebieten und den Ankauf von **Grundstücken** ausgegeben. Auch diese Ausgaben werden bei der weiteren Darstellung nicht betrachtet, da den Ausgaben der Wert der Grundstücke gegenüber steht, die zum großen Teil bereits auch verkauft wurden.

Somit verblieben für **weitere Investitionen** rund **32,6 Millionen €**

Der größte Teil davon (56 %) wurden für **Gemeinschaftsaufgaben** ausgegeben wie z.B. Schulen, Kindergärten, Spielplätze, Feuerwehr, Bauhof, Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forstwirtschaft, Feld und Waldwege; Gemeindestraßen, Hauptverwaltung, Badeanstalten usw. Dieser Betrag belief sich auf **18,4 Millionen €**

Weitere **6,7 Millionen €** (21%) wurden für **Großprojekte** verausgabt wie z.B. Kurfürstliche Burg, Stadion, Römerkastell, Parkhaus, Stadthalle, Römer und Bahnsteige.

Der restliche Teil (23%) wurde für **Projekte in den einzelnen Ortsbezirken** investiert, rund **7,5 Millionen €**

Während die Gemeinschaftsaufgaben bedarfs- und weitgehend zeitgerecht getätigt und die Notwendigkeit von Großprojekten durchaus von uns anerkannt werden, ist unsere Forderung nach gerechter Aufteilung dieses 7,5 Mio € Investitionsblockes unseres Erachtens legitim. Zumal Bad Salzig in den Bereichen Großprojekte und Baugebietsentwicklung bei weitem nicht als bevorzugt anzusehen ist.

Als guten Vergleichsmaßstab für den Grad der Entwicklung ziehen wir die Kennzahl: **Investitionen je Einwohner und Rechnungsjahr** heran.

In den letzten 10 Jahren wurden durchschnittlich investiert:

In dem Bereich	je Einwohner und Rj
Alle Ortsbezirke	45 €
Ortsbezirk Boppard	61 €
Alle OB ohne Boppard (Dörfer)	31 €
Ortsbezirk Bad Salzig	16 €

Bad Salzig liegt im Vergleich aller Ortsbezirke bei dieser Kennzahl auf dem letzten Platz.

Die Zahlen belegen eindrucksvoll, dass sich der von uns oft beklagte offensichtliche Nachholbedarf an Entwicklungsmaßnahmen in den Ortsbezirken außerhalb der Kernstadt auch in den objektiven Zahlen widerspiegelt. Wir fordern nicht, dass in allen Bereichen die Kennzahlen gleich aussehen müssen, jedoch ist zumindest eine extreme Abweichung wie sie sich für Bad Salzig darstellt nicht zu tolerieren.

Wir sind der Meinung, dass wir dieses Problem konzeptionell angehen und abstellen müssen. Dazu gehört auch das Definieren, Fortschreiben und konsequente Verfolgen von Zielen und Visionen, die in entsprechenden Rahmenplänen erarbeitet werden.

Aus diesem Grunde stellen wir als ersten Schritt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

Durchführung einer Expertenanhörung zur Weiterentwicklung von Bad Salzig (wie bereits bei der Gestaltung Säuerling und Bebauungsplan Heerstrasse Boppard) insbesondere auch mit den Schwerpunkten:
Rheinufer mit B9,
Mineralheilbad im Weltkulturerbe

Unserer Kenntnis nach wurde erfreulicherweise vor wenigen Tagen bereits von der Stadtverwaltung der Auftrag zur Fortschreibung des Entwicklungsplanes Bad Salzig erteilt. In diese Planungen sollten die Ergebnisse der Expertenanhörung einfließen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schneider

Fraktionsvorsitzender

Heinz Klinkhammer

Statratsmitglied